

Vorlage

| | |
|-----------------------------------|-------------------------|
| Drucksachen-Nr.: | BV/406/2022/I-52 |
| Einreicher: | Der Oberbürgermeister |
| Verantwortlich für die Umsetzung: | Referat Sportförderung |

| Beratungsfolge | Status | Termin | Für | Gegen | Enthaltung | Bestätigung |
|---------------------------------------|------------------|------------|-----|-------|------------|-------------|
| Dienstberatung des Oberbürgermeisters | nicht öffentlich | 08.11.2022 | | | | |
| Ausschuss für Kultur und Sport | öffentlich | 15.11.2022 | | | | |

Titel:

Unterstützung der Dessau-Roßlauer Sportvereine bei alternativen Unterbringungen im Zuge der Nutzung des Anhaltischen Berufsschulzentrums „Hugo Junkers“, Dessau-Roßlau als Erstaufnahmestelle für Geflüchtete

Beschluss:

1. Seitens der Stadt Dessau-Roßlau wird ein Sonderzuschuss/-budget in Höhe von bis zu 8.000,00 Euro (gesamt) für anfallende Mietkosten in Sportstätten/-räumen an die nutzenden Sportvereine der Sporthalle des Anhaltischen Berufsschulzentrums „Hugo Junkers“ Dessau-Roßlau für die Jahre 2022/2023 vorgehalten.
2. Der Beschluss gilt vorbehaltlich der andauernden Nutzung der Sporthalle des Anhaltischen Berufsschulzentrums „Hugo Junkers“ Dessau-Roßlau als Erstaufnahmestelle für Geflüchtete.
3. Finanzielle Mittel stehen dafür im Produktkonto 57110.5012000 aus dem Deckungskreis 5000 (Personalkosten) zur Verfügung.

| | |
|---|--|
| Gesetzliche Grundlagen: | |
| Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse: | |
| Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen: | |
| Hinweise zur Veröffentlichung: | |

Relevanz mit Leitbild

| Handlungsfeld | | Ziel-Nummer |
|---|-------------------------------------|-----------------|
| Wirtschaft, Tourismus, Bildung und Wissenschaft | <input checked="" type="checkbox"/> | W12, W14 |
| Kultur, Freizeit und Sport | <input checked="" type="checkbox"/> | K03,K04,K05,K07 |
| Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr | <input checked="" type="checkbox"/> | S03 |
| Handel und Versorgung | <input checked="" type="checkbox"/> | H06 |
| Landschaft und Umwelt | <input type="checkbox"/> | |
| Soziales Miteinander | <input checked="" type="checkbox"/> | M02 |

| | |
|------------------------------------|--------------------------|
| Vorlage ist nicht leitbildrelevant | <input type="checkbox"/> |
|------------------------------------|--------------------------|

Steuerrelevanz

| Bedeutung | | Bemerkung |
|-------------------------------|--------------------------|------------------|
| Vorlage ist steuerrelevant | <input type="checkbox"/> | |
| Abstimmung mit Amt 20 erfolgt | <input type="checkbox"/> | |

| | |
|----------------------------------|-------------------------------------|
| Vorlage ist nicht steuerrelevant | <input checked="" type="checkbox"/> |
|----------------------------------|-------------------------------------|

Finanzbedarf/Finanzierung:**Haushaltsjahr:** 2022**Produktkonto/Deckungskreis:** 42110 Sportförderung**Haushaltsansatz:** 0,00 EUR**Haushaltsmittel verfügbar:** Nein**Gesamtbetrag:** 8.000,00 EUR**Art der Finanzierung:** außerplanmäßig**Erhöhung um:** 8.000,00 EUR**Deckung aus:** Minderaufwendungen/Minderauszahlungen
57110.5012000 aus dem Deckungskreis 5000
(Personalkosten)**Begründung:** siehe Anlage 1Dr. Robert Reck
Oberbürgermeister

Anlage 1:

Aufgrund der stabilen bzw. steigenden Anzahl an Geflüchteten, welche auch der Stadt Dessau-Roßlau zugeordnet werden, wird die Sporthalle des Anhaltischen Berufsschulzentrums „Hugo Junkers“ Dessau-Roßlau weiterhin als Erstaufnahmestelle genutzt und benötigt. Ein Ende dieser Situation ist momentan nicht absehbar.

Die Nutzung der Sporthalle als Erstaufnahmestelle hat natürlich Auswirkungen auf den Schulsport und auch auf den Vereinssport. Der Schulsport konnte weitestgehend in anderen Schulsporthallen oder auch in der Anhalt Arena untergebracht werden.

Die alternative Unterbringung bei den die Sporthalle nutzenden Sportvereinen gestaltet sich jedoch weitaus schwieriger.

Unter normalen Umständen könnten in der Vier-Feld-Halle des Anhaltischen Berufsschulzentrums bei einer Belegung von Montag bis Freitag 80 einzelne Trainingseinheiten á 1,5 Stunden vergeben werden. Die Trainingsplanung für das Schuljahr 2022/2023 sieht nach aktuellem Stand eine Belegung von 73 Trainingseinheiten vor. Teilweise sind hierbei 2 oder 3 Felder gleichzeitig von einer Trainingsgruppe belegt. Die Auslastung der Halle läge derzeit also bei 92,5 %.

Für all diese Trainingseinheiten sollten nunmehr Alternativen in anderen Halle gesucht werden, insgesamt also für ca. 110 Stunden. Dies ist schlichtweg nicht möglich, da auch andere Schulsporthallen eine enorm hohe Belegungsquote aufweisen. Teilweise sind andere Hallen auch aufgrund ihrer Größe oder Ausstattung nicht als Alternative nutzbar, da die nutzenden Vereine der Sporthalle des Berufsschulzentrums teilweise auch aufgrund ihrer Anforderungen an den Sportbetrieb (z. B. höhenverstellbare Basketballkörbe, Notwendigkeit der Nutzung des gesamten Handballfeldes) in der Sporthalle des BSZ untergebracht worden sind.

Aufgrund dessen wurde sich seitens des Referates Sportförderung gemeinsam mit den Vereinen nach Alternativen umgeschaut.

Diese konnten zum Teil in der Nutzung der Sporthalle des Liborius-Gymnasiums für die Basketballer des BC Anhalt e.V. gefunden werden, welche jedoch kostenpflichtig ist (750,00 EUR bis Ende Januar 2023) und vorerst nur bis Ende Januar gilt, oder auch in der Nutzung des Sportparks Dessau.

Die Nutzung des Sportparks Dessau würde mit Kosten in Höhe von 350,00 EUR (netto) pro Woche möglich sein, hier könnten der 1. LAC Dessau e.V. mit Lauf- und Badmintongruppen sowie weitere Badmintonvereine untergebracht werden.

Veranschlagt man hier eine Nutzung von 15 Wochen bis Anfang März 2023 entstünden hier Kosten in Höhe von 5.250,00 EUR (netto).

| | |
|--|---------------------|
| Kosten Liborius-Gymnasium (bis Ende Januar 2023) | 750,00 EUR |
| Kosten Sportpark Dessau (bis Anfang März 2023) | 6.247,50 EUR |
| Gesamt | 6.997,50 EUR |

Der finanzielle Puffer von knapp 1.000,00 EUR ist zum einen für den BC Anhalt e.V. und dessen mögliche weitere Nutzung der Sporthalle am Liborius Gymnasium vorgesehen, zum anderen für eine mögliche längere Nutzung des Sportparks Dessau.

Die anfallenden Mietkosten werden vollumfänglich von der Stadt Dessau-Roßlau per Rechnungslegung der Anbieter übernommen.